



Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur Sitzung am 24. 02. 2014

Sitzungsleiter: Liv, Protokollführer: Lisa

Sitzungsbeginn: 14:07 Uhr, Sitzungsende: 14:57 Uhr

Anwesende FSR-Mitglieder:

Nanett Bahler, Till Berger, Lisa Hutschenreiter, Maximilian Marx, Tom Rudolph, Liv Toaspern

Abwesende FSR-Mitglieder:

Jana Fischer, Eva-Maria Funke, Maximilian Grunwald, Johannes Hohner, Paul Nachtigall

Ruhende Mandate:

–

Gäste:

Agnes Reuschel

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

Liv eröffnet die Sitzung um 14:07 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 6/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 10. 02. 2014 wird bestätigt.

TOP 2 – Berichte

Studienkommission

Nanett und Lisa berichten von der Studienkommissionssitzung am 11. 02. 2014:

- Es wird von den Plänen der TU9 (Zusammenschluss der neun größten Technischen Universitäten Deutschlands) berichtet, einen gemeinsamen Online-Brückenkurs für zukünftige Studierende anzubieten. Auf Grund der Vielzahl der möglichen Systeme und der unklaren finanziellen Situation gibt es an der TU Dresden bisher keine klare Position. Der bisher stattfindende Brückenkurs vor Ort soll nicht dadurch ersetzt werden.
- Momentan werden die Masterstudiendokumente überarbeitet, um den Anforderungen aus der Verwaltung gerecht zu werden. Insbesondere bereitet der Wunsch seitens der Fachrichtung, den Vorlesenden die Möglichkeit zu geben, einzelne Vorlesungen in englischer Sprache zu halten, Schwierigkeiten. Jedoch wäre diese Flexibilität insbesondere im Zusammenhang mit dem ECMI-Programm wünschenswert.
- Es wird über die Möglichkeit der Einführung neuer Studiengänge diskutiert. Die Meinungen gehen in der Studienkommission in dieser Hinsicht etwas auseinander.
- Insgesamt wird die Idee, das Mathematik-Studium im Rahmen der neuen Teilzeit-Ordnung der TU Dresden teilzeitstudierbar zu machen, positiv aufgenommen und als durchführbar angesehen. Sie muss nun weiter verfolgt werden.

Fachkommission

Liv, Maximilian M. und Lisa berichten aus der Fachkommissionssitzung am 14. 02. 2014:

- Es wurde darüber diskutiert, ob und wie die Studienanfängerzahlen wieder erhöht werden können, insbesondere durch die Einführung neuer Studiengänge. Dabei

steht die Wirkung von Diplomstudiengängen und grundständigen Wirtschaftsmathematikstudiengängen im Vordergrund. Mehrere Meinungsbilder ergeben, dass sich die Mitglieder der Fachkommission mehrheitlich sowohl für die Einführung neuer Bachelor-Studiengänge als auch neuer modularisierter Diplom-Studiengänge aussprechen. Eine vorläufig eingesetzte Kommission soll sich damit beschäftigen, inwiefern es überhaupt möglich ist, neue Studiengänge einzuführen und wie die Studienablaufpläne für diese aussehen könnten. Der Kommission gehören neben drei noch zu benennenden studentischen Mitgliedern Prof. Fischer, Prof. Walter, Prof. Brehm, Prof. Chill, Prof. K.D. Schmidt, Dr. Noack, Dr. Kokschi und Herr Lehmann an.

- Der Antrag der TU Dresden, die Nachfolge der W3-Professur Didaktik der Mathematik vorzeitig ausschreiben und besetzen zu dürfen, wurde vom Ministerium angenommen. Der von Prof. Deschauer vorgestellte Ausschreibungsvorschlag wurde im Wesentlichen angenommen. Für die Berufungskommission werden nun auch zwei studentische Mitglieder gesucht.
- Im nicht-öffentlichen Teil wurden die an den FSR Mathematik herangetragenen Bedenken der Studenten aus dem ersten Semester geäußert.

Gespräch mit Professor Schmidt

Maximilian M. und Lisa berichten vom Gespräch mit Prof. Schmidt und einigen weiteren Professoren zu den Bedenken und Problemen der Studenten des ersten Semesters. Prof. Schmidt erklärt sich bereit, für den zweiten Teil der Vorlesung vor deren Beginn eine zeitliche Übersicht mit den geplanten Lehrinhalten online zu stellen. An dieser Stelle schon einmal vielen Dank für dieses Entgegenkommen.

Außerdem wird bekannt gegeben, dass es eine Vorlesung „Ergänzende Kapitel zur Linearen Algebra für Physiker und Mathematiker“ geben soll, die interessierte Studierende besuchen können. In Vorbereitung darauf soll so bald wie möglich das Skript der Vorlesung „Lineare Algebra für Physiker“ aus dem Wintersemester 2013/14 im Internet verfügbar sein. Die Prüfung für das Modul Math-Ba-LAAG kann im Sommersemester entweder bei Prof. Schmidt oder bei dem Dozenten der Ergänzungsvorlesung erfolgen.

TOP 3 – Ein schöneres und aufgeräumtes FSR-Büro

Tom und Nanett möchten das FSR-Büro in einen aufgeräumten und ordentlichen Zustand versetzen. Von der Beschaffung größerer Möbel soll auf Grund der geringen Zahl anwesender FSR-Mitglieder zunächst abgesehen werden. Die beiden wollen jedoch zumindest für etwas mehr Ordnung mit Hilfe von ordentlichen Aufbewahrungsmöglichkeiten für kleinere Dinge sorgen. Tom stellt folgenden Antrag:

Der FSR möge beschließen, für Büromaterialien und Aufbewahrung einen Finanzrahmen in Höhe von 30 € zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 4 – Sonstiges

Der FSR verfügt jetzt über einen Schlüssel für das WC im B-Flügel-Sockelgeschoss.

Liv schließt die Sitzung um 14:57 Uhr.